

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 80. Jahrgang.

### Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10  
Mail [zeitlupe@pro-senectute.ch](mailto:zeitlupe@pro-senectute.ch)  
[www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)

### Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,  
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich  
[www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch)

### Chefredaktor ad interim

Martin Mezger, Direktor Pro Senectute Schweiz

### Produktion

Katrin Buchmann (kb)

### Redaktion

Annegret Honegger (agh), Erica Schmid (ecs),  
Usch Vollenwyder (uvo)

### Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Gottfried Egg, Sibylle Ehrismann, Annette Geiser-Barkhausen, Dr. Fritz Huber, Esther Kippe, Heidi Roth, Walter Schmid, Kurt Seifert, Dr. Rudolf Tuor, Kurt Ulrich

### Art Director

Karl-Heinz Gebert

### Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

### Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13  
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

### Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–  
(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–,  
Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)

### Tonband-Ausgabe

Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte  
Auskunft über Telefon 01 491 25 55

### Inserate und Kleinanzeigen

Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich,  
Telefon 01 448 87 84, Fax 01 448 89 38  
Tarife Kleinanzeigen Seite 49

### Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

### Auflage

60 405 verkauft, 4862 gratis. WEMF-beglaubigt  
Basis 2000 – ISSN 771420-818001  
Artikel aus der Zeitlupe finden Sie auch unter  
[www.seniorweb.ch](http://www.seniorweb.ch)

Die nächste Zeitlupe erscheint am 30. April 2002



## Frohe Ostern!



**Martin Mezger**  
Herausgeber  
Chefredaktor a.i.

In dieser Zeitlupe-Ausgabe ist der Bundespräsident zu Gast. Im grossen Interview gibt er Einblick in persönliche und politische Überlegungen, die ihn beschäftigen. Kaspar Villiger tritt im Interview auch für die «Stiftung Solidarität Schweiz» ein, über die voraussichtlich am 22. September 2002 abgestimmt wird. Seine Botschaft dabei ist: Nicht die umstrittene Entstehungsgeschichte der Stiftungsidee ist von Belang – wichtig ist, dass die Schweiz ein zukunftsgerichtetes humanitäres Werk schafft. Diese Meinung hat auch Pro Senectute Schweiz im Vernehmlassungsverfahren vertreten. **Aber lesen Sie**

### selbst und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

Auf zugleich berührende und konkrete Weise nähert sich Zeitlupe-Redaktorin Erica Schmid dem «ewigen» Thema Liebe. **Im Zentrum steht der Wunsch nach seelischer, geistiger und körperlicher Nähe: ein Wunsch, der sich manchmal erfüllt – und manchmal auf immer Sehnsucht bleibt.** Am Schluss des Beitrags erlauben wir uns, Sie zu fragen, was Ihnen Liebe bedeutet – und wie Sie damit umgehen, wenn die Sehnsucht nach Liebe Sehnsucht bleibt.



Im grossen Interview auf Seite 18 begegnen Sie dem Bundespräsidenten.

Bald ist Ostern. Ganz gleich, ob man sich dem Fest mit einem kirchlichen Hintergrund nähert oder es als jahreszeitliche Zäsur sieht, **das Fest steht für Aufbruch, für neues Leben, für frische Hoffnung, für Zukunftsperspektiven ...**

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie in den kommenden Tagen etwas davon spüren können! Zur Einstimmung stellt Ihnen unsere Musikspezialistin Sibylle Ehrismann grosse Werke vor, die für Karfreitag und Ostern komponiert worden sind.

Unser Arzt, Dr. Fritz Huber, kann in Zukunft keine Fragen mehr entgegennehmen. Wir verabschieden ihn heute mit einem ganz grossen Dank! Seit Jahren hat er mit viel Einfühlungsgabe und souveränem fachlichem Wissen Leserfragen beantwortet. Und wir sind sicher, dass er dabei nicht nur medizinisches Wissen vermittelt, sondern immer auch gangbare Wege aufgezeigt und ein Stück Zuversicht vermittelt hat. **Das Thema Gesundheit bleibt selbstverständlich für die Zeitlupe wichtig.** Wir informieren Sie gegen den Sommer hin, wies weitergeht.

Last but not least dürfen wir Ihnen mitteilen, dass die Zeitlupe einen neuen Chefredaktor hat: **Ab Mai 2002 übernimmt Emil Mahnig (46) die Verantwortung für die Zeitschrift.** Emil Mahnig besitzt eine grosse journalistische und redaktionelle Erfahrung. Vielleicht kennen Sie ihn ja – zumindest indirekt: Er war bis Ende 2001 Chefredaktor des Medienverbundes «Gesundheit SprechStunde». Emil Mahnig, ganz herzlich willkommen!